

ESV BLS
c/o Michael Blum
Rosserstrasse 24
3703 Aeschi b. Spiez

 +41 79 297 04 59
unihockey@norrskan.ch
www.esv-bls.ch

ESV BLS, Abteilung Unihockey

Schutzkonzept für den Trainingsbetrieb ab 1. August 2021

Version: 30. Juli 2021

Ersteller: Michael Blum, Corona-Beauftragte/r



Schutzkonzept Trainings- und Spielbetrieb

Folgende Grundsätze müssen im Trainings- und Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

1 Nur symptomfrei ans Spiel und ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2 Generelle Regeln im Schweizer Unihockey

- Trainings und Wettkämpfe sind ohne Einschränkungen erlaubt.
- Zwischen Breitensport und Spitzensport wird nicht mehr unterschieden und auch nicht mehr zwischen Erwachsenen und Jugendlichen.
- Indoor sind die Kontaktdaten zu erfassen.
- Es gilt eine generelle Maskenpflicht für alle Personen ab zwölf Jahren an Unihockeyanlässen. Spieler*innen, Schiedsrichter*innen und Trainer*innen sind im Training/Wettkampf auf dem Spielfeld und der Spielerbank von der Maskenpflicht befreit.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind immer einzuhalten, auch in der Garderobe.
- Bei Trainings gelten folgenden Regeln:
 - Ein Schutzkonzept muss vorliegen, sofern mehr als sechs Personen teilnehmen (Trainer*innen und Betreuer*innen zählen mit).
 - Für den Trainingsbetrieb ist ein*e «Corona-Beauftragte*r» zu bestimmen.
- Bei einem Wettkampf gelten folgenden Regeln:
 - Für jeden Anlass ist ein «Schutzkonzept Spielbetrieb» zu erstellen.
 - Für jeden Anlass ist ein «Corona-Beauftragter» zu bestimmen.
 - Der Zugang zur Garderobe ist nur für Spieler*innen, Betreuer*innen, Schiedsrichter*innen und Observer*innen erlaubt. Die nachfolgenden Teams sollten den Garderobentrakt erst betreten, wenn die vorherigen Teams diesen verlassen haben.
 - Das Spielvorbereitungsmeeeting findet mit 1.5 m Abstand und Schutzmaske statt.
 - Das Betreten des Spielfelds ist nur Spieler*innen, Schiedsrichter*innen und Helfenden erlaubt. Dies gilt auch in der Pause.
 - Es findet ein getrennter Teameinlauf statt, entweder räumlich oder zeitlich. Einlaufkids sind nicht erlaubt.
 - In der Pause finden keine Seitenwechsel statt.
 - Es wird kein Handshake durchgeführt (Verabschiedung mittels Stockgruss).
 - Eine allfällige Best-Player-Ehrung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregeln.

- Für Wettkämpfe indoor mit Publikum gilt:
 - Die Hallenkapazität kann bis max. zwei Drittel genutzt werden.
 - Wenn das Publikum sitzt, sind max. 1'000 Personen erlaubt. Wenn das Publikum steht, max. 250 Personen.
 - Athlet*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Funktionär*innen etc. zählen zur Gesamtzahl erlaubter Personen dazu.
 - Athlet*innen und Zuschauer*innen sind voneinander zu trennen.
 - Die Konsumation im Restaurationsbereich ist erlaubt, da Kontaktdaten erhoben werden auch am Sitzplatz, nicht aber im Stehen.
- Für Veranstaltungen, zu denen der Zugang auf Personen mit Covid-Zertifikat begrenzt ist, gelten keine Beschränkungen.
- Verschärfte kantonale oder kommunale Vorschriften haben in jedem Fall Vorrang.

3 Besondere Bestimmungen Kanton Bern

Im Kanton Bern gelten für den Breitensport folgende Regeln:

https://www.sport.sites.be.ch/sport_sites/de/index/covid-19-und-sport/covid-19-und-sport.html

4 Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs plant, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein, Abteilung Unihockey, ist dies Michael Blum. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn/sie wenden (Tel. +41 79 297 04 59 oder unihockey@norrskan.ch).

5 Besondere Bestimmungen

Für den Trainingsbetrieb in der Turnhalle und auf den Aussenplätzen der Primarschule Kandermatte gelten folgende zusätzliche Punkte:

- Basis für die Präsenzliste gemäss Punkt 2 ist die Doodle-Liste auf www.norrsken.ch/unihockey
- Um die Durchmischung mit der vor uns spielenden Trainingsgruppe Schleuniger zu verhindern, warten wir im Freien vor der Anlage, bis die letzte Person die Halle / Garderobe verlassen hat
- Um eine Durchmischung mit den nach uns trainierenden Turnerinnen zu verhindern, beenden wir das Training um 19.50 Uhr und verlassen die Anlage nach dem Umziehen / Duschen so rasch als möglich
- Jede Spielerin, jeder Spieler nutzt seinen eigenen Stock.

Aeschi b. Spiez, 30. Juli 2021

ESV BLS, Abteilung Unihockey



Obmann